

Pressemitteilung

4. Juli 2022

**Ludocare, Spezialist für digitale Therapien in der Pädiatrie, gibt eine Kapitalbeschaffung in Höhe von 4,2 Millionen Euro bekannt**



Paris, Lyon, 4. Juli 2022 – Ludocare, ein französischer Akteur auf dem Markt für digitale Therapien, gibt eine Kapitalbeschaffung in Höhe von 4,2 Millionen Euro durch Karista und Bpifrance bekannt, die über ihren Fonds Patient Autonome und den Fonds French Tech Seed, der im Rahmen von France 2030 von Bpifrance im Auftrag des Staates verwaltet wird, beteiligt sind. Ludocare hat eine digitale Therapie in Form eines vernetzten medizinischen Begleiters für sehr kleine Kinder mit chronischen Erkrankungen wie Asthma entwickelt, um der großen Herausforderung der mangelnden Therapietreue bei dieser Art von Erkrankungen zu begegnen. Diese Kapitalbeschaffung soll die Entwicklung des Unternehmens beschleunigen, indem sie die Einleitung einer klinischen Studie, die Umsetzung einer Strategie für ärztliche Verschreibungen und die Verstärkung seiner Teams ermöglicht.

Ludocare mit Sitz in Lyon ist ein französischer Akteur auf dem Markt für digitale Therapien, einem in Europa noch jungen, aber weltweit stark wachsenden Markt (CAGR +75 %<sup>1</sup>). Diese neuen Therapien (sogenannte DTx) sind digitale Tools, deren Ziel es ist, einer medizinischen Störung oder Krankheit **vorzubeugen, sie zu behandeln oder zu bewältigen**.

Ludocare wird von seinem Ökosystem stark unterstützt und hat zahlreiche Preise gewonnen, darunter den Preis für die digitale Therapie des Jahres auf dem MedIntechs-Kongress 2022 und den i-Lab-Innovationswettbewerb 2019.

Während die Gesamtkosten für die mangelnde Einhaltung der Behandlung chronischer Krankheiten in Frankreich fast 9,4 Milliarden Euro<sup>2</sup> betragen, widmet sich Ludocare der häufigsten chronischen Atemwegserkrankung bei Kindern. Heute leiden 10,7 % der Kinder in Frankreich<sup>3</sup> an Asthma (weltweit sind es durchschnittlich 14 % der Kinder<sup>4</sup>); Asthma stellt ein großes Problem für die öffentliche Gesundheit dar, da die Therapietreue aufgrund der aufwendigen Behandlungen und der komplexen Anwendung der Geräte auf nur 30 %<sup>5</sup> geschätzt wird. Diese geringe Therapietreue hat erhebliche medizinische und wirtschaftliche Folgen.

Die digitale Therapie von Ludocare bietet Kindern eine wichtige **individuelle Begleitung** als Ergänzung zu ihrer medikamentösen Behandlung. Sie befähigt das Kind, seine Behandlung selbstständig durchzuführen, und wirkt auf zwei Ebenen:

---

<sup>1</sup> Der Aufstieg der digitalen Therapien – Juniper Research 2019

<sup>2</sup> Verbesserung der Therapietreue – Bessere und kostengünstigere Behandlung – IMS Health & Crips

<sup>3</sup> Santé publique France 2019 – Prävalenz und Kontrolle von Asthma bei Kleinkindern in Frankreich

<sup>4</sup> Globaler Asthma-Bericht 2018

<sup>5</sup> Revue de pédiatrie Pulmonaire April 2004 (Pubmed)

- Quantitative Therapietreue dank vorab von den Eltern in einer mit dem Roboter verbundenen App gespeicherter Einnahmeerinnerungen, um die Behandlung in die Routine zu integrieren;
- die richtige Anwendung der Geräte, indem das Kind in die richtigen Handgriffe eingeführt wird, um Fehlgebrauch zu vermeiden und die Wirksamkeit der Medikamente zu maximieren.

Wenn es Zeit für die Medikamenteneinnahme ist, klingelt der Roboter von Ludocare und ruft das Kind. Er begleitet es Schritt für Schritt, nennt die Namen der Medikamente und ihre Dosierung und zeigt anhand von Animationen auf dem Bildschirm die richtigen Handgriffe. Er motiviert das Kind, indem er dank eines lernenden Algorithmus täglich personalisierte Multimedia-Belohnungen (Lieder, Geschichten, Spiele...) freischaltet. Der Roboter übermittelt die Daten zur Nachverfolgung der Medikamenteneinnahme auch an die Eltern über die verbundene App und an den Arzt während der Konsultationen. Die Selbstständigkeit der kleinen Patienten von klein auf maximiert ihre Chancen auf eine optimale Versorgung und ein unbeschwertes Leben mit besserer Gesundheit trotz ihrer Erkrankung.

Durch diese tägliche digitale Begleitung entsteht eine bessere Akzeptanz der Krankheit durch die Patienten, eine Form von wohlthuender Resilienz und ein Familienpakt rund um den Kranken. Dies fördert die Entstigmatisierung. So gewinnt das Kind an Selbstständigkeit und Selbstvertrauen.

#### **Diese Spendenaktion ermöglicht Ludocare Folgendes:**

- eine groß angelegte klinische Studie in Frankreich zu starten, um die sehr guten Ergebnisse zu bestätigen, die Ludocare in den letzten drei Jahren bei mehreren hundert Familien erzielt hat;
- eine Strategie für die ärztliche Verschreibung über kommerzielle Partnerschaften und die Suche nach Lösungen für die finanzielle Unterstützung der Familien umsetzen;
- das bestehende Team zu verstärken, um (i) die therapeutische Lösung in Frankreich weiter bekannt zu machen, (ii) Entwicklungen für andere chronische pädiatrische Erkrankungen in Angriff zu nehmen, um eine echte Plattform für die Begleitung chronischer pädiatrischer Erkrankungen aufzubauen, und (iii) den Zugang zu neuen internationalen Märkten vorzubereiten.

✳ **Die globale Herausforderung: Das Problem der mangelnden Therapietreue angehen, indem bereits im Kindesalter Maßnahmen ergriffen werden, um langfristig positive Auswirkungen auf die Gesundheit der Patienten zu erzielen.**

Chronische, unheilbare Krankheiten, die eine tägliche therapeutische Betreuung erfordern, wie Diabetes, Schlaganfall, Psychiatrie, Atemwegserkrankungen und teilweise Krebserkrankungen, nehmen weltweit stetig zu. Während heute 20 % aller Todesfälle auf die Folgen chronischer Erkrankungen und deren mangelhafte Behandlung zurückzuführen sind, ist eines der Hauptprobleme die sogenannte Nichtbefolgung der Therapie.

Therapietreue ist definiert als die Einhaltung der ärztlichen Anweisungen durch den Patienten. Was in der Theorie einfach klingt, erweist sich in der Praxis als viel komplexer, da die weltweite Therapietreue unter 50 % liegt. Laut WHO wäre „die Lösung des Problems der Nichtbefolgung von Therapievorschriften wirksamer als jeder medizinische Fortschritt“.

Für Ludocare muss man bereits im Kindesalter ansetzen, wenn man langfristig positive Auswirkungen erzielen will. Die Einhaltung der Anweisungen geht über die strikte Befolgung der Anweisungen hinaus und ist vor allem eine Frage **der Aufklärung, der Selbstständigkeit**, aber auch der Gewohnheiten. Wie bei allen anderen Lernprozessen im Leben muss man auch hier in der frühesten Kindheit anleiten, aufklären und auf dem Weg zur Eigenverantwortung begleiten. Ein aktiver Patient ist ein engagierter Patient, unabhängig von seinem Alter.

Ludocare konzentriert sich in erster Linie auf **Asthma**, von dem **10 % aller Kinder betroffen sind**, was es zur weltweit häufigsten chronischen Erkrankung im Kindesalter macht. **Die Therapietreue** bei asthmatischen Kindern wird **auf 30 % geschätzt**. Die Behandlungen sind aufwendig und komplex in der Anwendung, was zu zahlreichen Fehlbedienungen und damit zu einer geringeren Wirksamkeit der Behandlung führt. **Eine schlechte Therapietreue führt jedoch zu einer schlechteren Kontrolle** des Asthmas, einem erhöhten Medikamentenverbrauch,

zahlreichen Krankenhausaufenthalten und Schulversäumnissen. In den kritischsten Fällen oder bei schlecht behandelten Asthmaanfällen bleibt die Krankheit tödlich: Sie fordert in Frankreich jährlich fast 1.000 Todesopfer, darunter alle drei bis vier Wochen einen Jugendlichen!

**Die Einhaltung der Therapie bei Kindern liegt zu 100 % in der Verantwortung der Eltern**, was zu Spannungen und Ängsten im Haushalt führen kann. Das Phänomen der Nichteinhaltung der Therapie bei Kindern ist besonders schwer zu messen. Es kann für Eltern, die ein Gefühl des Versagens und der Schuld empfinden, ein echtes Tabu sein.

Für Alexandra de la Fontaine, Gründungspräsidentin von Ludocare, **„führt eine chronische Erkrankung über die medizinischen Auswirkungen hinaus zu Diskriminierung. Unser Engagement und unsere Motivation bei Ludocare bestehen mehr denn je darin, dieses seit so vielen Jahren ungelöste wichtige Problem im Bereich der öffentlichen Gesundheit anzugehen. Wir tragen in unserem Rahmen zur Verbesserung der körperlichen und psychischen Gesundheit von Kindern und zur erwarteten psychischen Entlastung ihrer Familien bei. Diese Kapitalbeschaffung wird es uns ermöglichen, die klinischen und wirtschaftlichen Vorteile unserer digitalen Therapie unter Beweis zu stellen. Unsere Strategie ist es, Frankreich zu einem Sprungbrett für die internationale Expansion zu machen.“**

Für Catherine Boule, Geschäftsführerin von Karista, **„verfolgt Ludocare einen ausgesprochen originellen und innovativen Ansatz, indem es versucht, das Übel „an der Wurzel“ zu packen, also schon im frühesten Kindesalter. Die ersten Ergebnisse, die mit dem Roboter in mehr als 200 Familien erzielt wurden, sind sehr ermutigend und zeigen eine drastische Verbesserung der Compliance über einen längeren Zeitraum. Jetzt müssen sie klinisch validiert werden. Die Stärke von Ludocare liegt auch in seiner Plattform, die auf mehrere chronische Erkrankungen anwendbar ist. Wir freuen uns, Ludocare und sein Team in dieser wichtigen neuen Phase zu begleiten, die uns die Türen für eine Kostenerstattung in Frankreich öffnen dürfte, bevor wir in andere Regionen expandieren.“**

Für Joséphine Marie, Investorin bei Bpifrance, **„hat uns die einzigartige Positionierung von Ludocare überzeugt, das sich einem wichtigen Problem im Bereich der öffentlichen Gesundheit und der Gesellschaft widmet, nämlich der mangelnden Therapietreue von Kindern mit chronischen Erkrankungen, angefangen bei Asthma, der häufigsten chronischen Erkrankung im Kindesalter, deren Behandlung deutlich verbessert werden kann. Das Potenzial, eine Plattform zu schaffen, die auf andere Krankheiten und andere Länder ausgeweitet werden kann, scheint uns langfristig einen Mehrwert zu schaffen.“**

## Über:

### Ludocare

Ludocare ist ein 2017 gegründetes Start-up-Unternehmen aus Lyon, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Gesundheit von Kindern mit chronischen Erkrankungen durch spezielle Lösungen zu verbessern. Das Team setzt sich dafür ein, technologische Innovationen in den Dienst der Patienten, ihres Umfelds und der Angehörigen der Gesundheitsberufe zu stellen. Seine digitale Therapie JOE ist mit dem CE-Zeichen der Klasse 1 gekennzeichnet. Über seine Mission im Bereich der öffentlichen Gesundheit hinaus engagiert sich Ludocare stark in seiner Region und für benachteiligte Bevölkerungsgruppen, insbesondere durch die Zusammenarbeit mit einer Montagewerkstatt, die sich für die berufliche Wiedereingliederung von Menschen einsetzt, die vom Arbeitsmarkt ausgeschlossen sind. Die Lösung ist zu 100 % französisch, die Industriepartner befinden sich in der Region Auvergne-Rhône-Alpes. [www.ludocare.com](http://www.ludocare.com)

### KARISTA

Karista ist eine Start-up-Kapitalgesellschaft, die in ambitionierte Projekte investiert. Seit 20 Jahren begleiten wir mehr als 100 Unternehmen von ihrer Gründung bis zu ihrem Erfolg in den Bereichen Gesundheit, Digital, Technologie und NewSpace. Da wir der Meinung sind, dass es bei Investitionen nicht nur um Geld, sondern vor allem um Menschen geht, begleiten wir unsere Gründer und Unternehmer schon sehr frühzeitig. [www.karista.vc](http://www.karista.vc)

### Über Bpifrance, den Fonds Patient Autonome und den Fonds French Tech Seed

Die Eigenkapitalinvestitionen von Bpifrance werden von Bpifrance Investissement getätigt. Bpifrance finanziert Unternehmen in jeder Phase ihrer Entwicklung mit Krediten, Bürgschaften und Eigenkapital. Bpifrance begleitet sie bei ihren Innovations- und internationalen Projekten. Bpifrance sichert nun auch ihre Exportaktivitäten

. Beratung, Hochschulkooperationen, Networking und Accelerator-Programme für Start-ups, KMU und mittelständische Unternehmen sind ebenfalls Teil des Angebots für Unternehmer. Dank Bpifrance und seinen 50 regionalen Niederlassungen profitieren Unternehmer von einem nahen, einzigartigen und effizienten Ansprechpartner, der sie bei der Bewältigung ihrer Herausforderungen unterstützt.

Der Anfang 2018 ins Leben gerufene Fonds „Patient Autonome“ von Bpifrance richtet sich an Start-ups, die Innovationen entwickeln, die Folgendes ermöglichen

- eine Optimierung der Gesundheitskosten, - eine bessere Versorgung durch die Stärkung der Beziehung zwischen Gesundheitsfachkräften und ihren Patienten (Telemedizin, Fernüberwachung, digitale Therapien)
- eine Verbesserung der Qualität und Effizienz der Versorgung,
- Verbesserungen im Behandlungsverlauf, insbesondere bei chronischen Krankheiten (Diabetes, Krebs, psychische Gesundheit usw.), indem sie zur Prävention von Krankheiten und deren Komplikationen beitragen, die Diagnose von Krankheiten erleichtern und deren Verlauf in Echtzeit verfolgen, insbesondere dank künstlicher Intelligenz und „Deep/Machine Learning“. [www.Bpifrance.fr](http://www.Bpifrance.fr)

Der mit 500 Millionen Euro ausgestattete Fonds French Tech Seed, der im Rahmen von France 2030 von Bpifrance im Auftrag des Staates verwaltet wird, soll Start-ups und innovative Kleinstunternehmen, die weniger als drei Jahre alt sind und eine technologisch hochintensive Innovation vorweisen können, bei der Kapitalbeschaffung unterstützen. Der aus France 2030 hervorgegangene und von Bpifrance verwaltete Fonds stützt sich auf zertifizierte Geschäftspartner, die diese Start-ups identifizieren, bewerten und mit privaten Investoren in Kontakt bringen. Diese Geschäftspartner, die für die technologische Validität des Projekts bürgen, ermöglichen öffentliche Investitionen in Form von Wandelanleihen in Höhe von bis zu 400 Millionen Euro, die das von privaten Investoren eingebrachte Kapital ergänzen. Zusätzlich zur Umwandlung der Wandelanleihen werden weitere 100 Millionen Euro für Eigenkapitalinvestitionen bereitgestellt.

## Über Frankreich 2030

### **Der Investitionsplan France 2030:**

**Er spiegelt ein doppeltes Ziel wider:** die nachhaltige Umgestaltung von Schlüsselbranchen unserer Wirtschaft (Energie, Automobil, Luftfahrt oder Raumfahrt) durch technologische Innovation und die Positionierung Frankreichs nicht nur als Akteur, sondern als führende Kraft in der Welt von morgen. Von der Grundlagenforschung über die Entstehung einer Idee bis hin zur Herstellung eines neuen Produkts oder einer neuen Dienstleistung unterstützt France 2030 den gesamten Lebenszyklus der Innovation bis hin zu ihrer industriellen Umsetzung.

**Das Programm ist in seinem Umfang beispiellos:** 54 Milliarden Euro werden investiert, damit unsere Unternehmen, Universitäten und Forschungseinrichtungen den Wandel in diesen strategischen Branchen erfolgreich bewältigen können. Die Herausforderung besteht darin, sie in die Lage zu versetzen, wettbewerbsfähig auf die ökologischen Herausforderungen und die Attraktivität der kommenden Welt zu reagieren und die zukünftigen Führungskräfte unserer Spitzenbranchen hervorzubringen. Frankreich 2030 wird durch zwei übergreifende Ziele definiert, die darin bestehen, 50 % der Ausgaben für die Dekarbonisierung der Wirtschaft und 50 % für aufstrebende Akteure zu verwenden, die Innovationen ohne umweltschädliche Ausgaben (im Sinne des *Do No Significant Harm-Prinzips*) vorantreiben.

**Wird gemeinsam umgesetzt:** In Abstimmung mit wirtschaftlichen, akademischen, lokalen und europäischen Akteuren konzipiert und umgesetzt, um die strategischen Ausrichtungen und Leitaktionen festzulegen. Die Projektträger sind eingeladen, ihre Anträge im Rahmen offener, anspruchsvoller und selektiver Verfahren einzureichen, um von der Unterstützung des Staates zu profitieren.

**Wird vom Generalsekretariat für Investitionen** im Auftrag des Premierministers **geleitet** und von der Agentur für ökologischen Wandel (ADEME), der Nationalen Forschungsagentur (ANR), Bpifrance, der öffentlichen Investitionsbank und der Caisse des Dépôts et Consignations (CDC) umgesetzt.

Weitere Informationen unter: [www.gouvernement.fr/secretariat-general-pour-l-investissement-sgpi](http://www.gouvernement.fr/secretariat-general-pour-l-investissement-sgpi)

## **MEDIENKONTAKTE**

LUDOCARE Vanessa Ralli –06 61 18 06 52

KARISTA: Anna Casal[anna.casal@strategieetmedias.com](mailto:anna.casal@strategieetmedias.com) 06 50 61 55 71

Bpifrance: Laure Schlagdenhauffen – [laure.schlagdenhauffen@bpifrance.fr](mailto:laure.schlagdenhauffen@bpifrance.fr) – 01 41 79 85 38